

BEEBUGSOFT LOCKSMITH

das universelle Kopierprogramm

by

pizic=data

LOCKSMITH Kopierprogramm

LOCKSMITH ist ein verständliches TAPE-DISC Kopierprogramm für die Schneider-Cornuter CPC 464, CPC 664 und CPC 6128. Es ist auf Kassette und Diskette verfügbar und läßt dem Anwender freie Hand für 18 neue RSX-Kommandos. Obwohl die Hauptaufgabe von "LOCKSMITH" darin liegt, Diskettenbenutzern das Überspielen ihrer Software-Library von Kassette auf Diskette zu ermöglichen, ist man nach dem Erwerb dieses Programmes ebenfalls in der Lage, von Kassette auf Kassette, von Diskette auf Diskette und von Diskette auf Kassette zu kopieren.

Alle Kommandos können entweder direkt durch Voranstellung des RSX-Striches eingegeben werden, oder sie werden aus einem Menü ausgewählt, das durch Eingabe des Befehls "lock" auf dem Bildschirm angezeigt wird. Ein besonderes "lhelp"-Kommando gibt die Liste aller Kommandos und ihrer Syntax aus und als zusätzliche Hilfe noch die Anzahl und Form der Parameter, die von den verschiedenen Befehlen benötigt werden.

Befehl: IAUTO

Nach Anwählen dieses Menüpunktes brauchen Sie für die Ausführung verschiedener Programmpunkte keine Parameter mehr eingeben. So wird bei ITAPEDISC zum Beispiel das nächstfolgende Programm von Kassette eingelesen und unter passendem Namen auf Diskette geschrieben. Zu lange Programmnamen werden automatisch gekürzt.

Befehl: IMANUAL

Im Gegensatz zum IAUTO-Kommando wird mit IMANUAL der manuelle Modus eingeschaltet, das heißt, daß Sie alle Programmparameter per Hand eingeben müssen. Dieses hat aber auch seinen Sinn, da Programme, die einen zu langen Programmnamen für die Arbeit mit Diskette haben, nach Ihren Wünschen umbenannt werden können.

Befehl: IDISCDISC

Dieser Programmteil kopiert ein beziehungsweise mehrere Programme von Diskette auf Diskette. Als Quelllaufwerk wird dabei das unter AMSDOS durch IDRIIVE eingestellte Laufwerk benutzt. Das Ziellaufwerk muß in Anführungsstrichen angegeben werden ("A" oder "B"). Somit sind Kopien mit zwei Laufwerken genauso möglich wie Kopien mit einem Laufwerk. Bei Kopien mit einem Laufwerk werden immer dann Meldungen ausgegeben, wenn Sie die Diskette in Ihrem Laufwerk wechseln müssen.

Befehl: IDISCTAPE

Dieser Programmpunkt erstellt die Kopie eines Programms von Diskette auf Kassette.

Befehl: ITAPETAPE

Dieser Befehl erstellt die Kopie eines Programms von Kassette auf Kassette.

Befehl: ITAPEDISC

Durch diesen Befehl werden Programme von Kassette auf Diskette überspielt.

Befehl: IBACKUP

Dieser Befehl erstellt eine exakte Kopie einer Diskette auf einer anderen Diskette. Die Laufwerksangaben müssen dabei (wie im Befehl DISCDISC) in Anführungsstrichen erfolgen. Bitte beachten Sie, daß Sie mit diesem Befehl auch Disketten kopieren können, die nicht das Standard-Format besitzen, die teilweise zerstört oder nicht formatiert sind.

Befehl: IHCOPYY

Mit IHCOPY können Sie headerlose Programme von Kassette auf Diskette kopieren. Positionieren Sie dazu einfach die Kassette vor das zu ladende Programm. Geben Sie den Befehl ein und folgen Sie dann den Anweisungen auf dem Bildschirm. Das korrekte Synchronbyte finden Sie, indem Sie sich das Maschinenspracheprogramm im Ladeprogramm mit einem Disassembler ansehen. Es sieht dann ungefähr so aus:

LD HL, ttuu	21 uu tt	- ttuu =
LD DE, vwww	11 ww vv	- vwww = Programmlänge
LD A, xx	3E xx	- xx = Synchronbyte
CALL &BCA1	CD A1 BC	- Laderoutine
JP yyzz	C3 zz yy	- Sprung nach yyzz

Mit Hilfe dieser Angaben sollte es Ihnen nicht schwer fallen, das Programm nun zu kopieren. Dem kopierten Programm wird dann ein normaler Header vorangestellt.

Befehl: IERA
Dieser Menüpunkt löscht ein oder mehrere Programme auf der Diskette.

Befehl: IREN
Durch IREN erhalten Sie die Möglichkeit, ein Programm auf Diskette umzubenennen.

Befehl: IHEADER
Dieses Kommando zeigt die Information an, die im Header des angewählten beziehungsweise folgenden Programms stehen. Ein Diskettenheader sieht so aus:

Befehl: ISPEED
Dieses Kommando setzt die Abspeichergeschwindigkeit, die Werte von 1-4 annehmen kann. Dabei bedeutet:

0 - 1000 Baud
1 - 2000 Baud
2 - 2500 Baud
3 - 3000 Baud
4 - 4000 Baud

Befehl: ISTATUS
ISTATUS gibt alle wichtigen Informationen aus, die über die Ein- Auslesegeräte, Druckerstatus, Aufzeichnungsgeschwindigkeit, aktuelles Laufwerk und Usernummer existieren. Eine Beispielausgabe kann so aussehen:

Befehl: IPRINTOFF
Dieser Befehl hebt Iprinton auf.

Befehl: IHELPL
Nach Aufruf dieses Befehls werden zuerst alle "Locksmith" Kommandos und ihre Syntax ausgegeben. Danach wird die Belegung der Funktionstasten angezeigt.

Befehl: ILOCK
Nach Eingabe dieses Befehls wird das Hilfsmenü ausgegeben.

Befehl: ILOCKOFF
Dieses Kommando löscht das "Locksmith"-Programm aus dem Speicher und gibt den gewonnenen Speicherplatz für andere Programme frei.

LOCKSMITH Kopierprogramm

Programm.BAS : R/W 04K (Programmname & belegter Massenspeicher)
File Type : % Basic (Programmtyp)
Start Addr. : &3000 (Startadresse des Programms)
Lenght : &1000 (Länge des Programms)
End Addr. : &4000 (Endadresse des Programms)
Exec. Addr. : &3500 (Einsprungadresse)
User Number : 00 (User-Nummer)

Bei Programmen, die auf Kassette abgespeichert sind, wird anstatt der User-Nummer die Blocknummer angezeigt.

Befehl: ILOAD
Dieser Befehl lädt ein mit save "Programmname".p als geschützt abgespeichertes Programm in den Speicher ein und macht es listbar.

Version No. : 1,0 (Versionsnummer)
Input Stream : Disc (Einlesegerät)
Output Stream : Disc (Ausgabegerät)
TapeDisc Mode : Auto (Eingabemodus)
Printer : Off (Druckerstatus)
Speed Write : 0 (Aufzeichnungsgeschwindigkeit)
Default Drive : A (Aktuelles Laufwerk)
User Number : 0 (User-Nummer)

Befehl: IPRINTON
Nach Aktivieren dieses Kommandos werden alle Informationen, die "LOCKSMITH" auf dem Bildschirm bringt, auch auf einem angeschlossenen Drucker ausgegeben.

Übersetzung durch: Markus Zietlow
Wilhelm-Kraft-Str. 14
4322 Sprockhövel 2
Telefon 02339/3442

Alle Rechte für den Vertrieb von LOCKSMITH in Deutschland liegen bei:

PiZie-Data
Mittelstraße 61
4322 Sprockhövel 2
Telefon 02339/7191